

**PROTOKOLL
(Ergebnisprotokoll)**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Frauen, Arbeit und Wirtschaft**

12.02.2025 um 17.30 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Marktplatz Osterholz 1, 28325 HB

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr Sitzungsende: 18.30 Uhr

Teilnehmer: innen:

Frau Angelika Fischer	
Frau Ria Pleister	(Vertr. für Herrn Krauskopf)
Frau Christine Haase	(Vertr. für Herrn Lieder)
Herr Jan Restat	
Frau Andrea Schönfelder	
Herr Christian Vennemann	(Ausschusssprecher)
Herr Ulrich Schlüter	(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Entschuldigt:

Herr Jörn Krauskopf
Herr Thorsten Lieder

Unentschuldigt:

Herr Antonius Wagner

Gäste / Beirat:

Herr Wolfgang Haase, Beiratssprecher

Die Tagesordnung wurde wie folgt einstimmig beschlossen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024
2. Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge (in Bezug auf die Themenbereiche Gesundheit, Frauen, Arbeit und Wirtschaft)
3. Meinungsaustausch zum Thema: MVZ / Fachärztezentrum Hanse, angefragt Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen
4. Besprechung des Fragenkataloges an Etvoila Seniorenresidenz, angefragt Etvoila „Holter Fleet“ Frau Wowerat, Einrichtungsleitung
5. Aufstellung der aktuellen Ärzte im Stadtteil Osterholz (Anzahl und Fachrichtung), angefragt Vertreter Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, Vertreter vom Gesundheitsamt Bremen, Vertreter der Bremer Ost Ärzte e.V., Kassenärztliche Vereinigung Bremen
6. Themenabsprache für die nächste Sitzung und Sitzungsort
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2024 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche, Anregungen und Bürgeranträge (in Bezug auf die Themenbereiche Gesundheit, Frauen, Arbeit und Wirtschaft)

Es wurden keine Wünsche etc. geäußert.

Zu TOP 3: Meinungsaustausch zum Thema: MVZ / Fachärztezentrum Hanse

Leider ist kein Referent von der GeNo gekommen.

Es wurde nochmals deutlich formuliert, dass zwar im Ressort der Wunsch existiert auch weitere Gesundheitszentren zu realisieren. Leider fehlen aber die entsprechenden Mittel im Haushalt. Es wurde überlegt, ob der Ausschuss zu dieser Thematik, die Gesundheitssenatorin nochmal einlädt.

Eine weitere Möglichkeit wäre auch eine Petition zu starten. Darüber hinaus wäre es denkbar, dass die jeweils gesundheitspolitischen Sprecher aus den Bürgerschaftsfraktionen, eingeladen werden.

Deutlich wurde in der Diskussion, dass zunächst ein MVZ im Klinikum Links der Weser eingerichtet werden soll. Die Kosten für ein MVZ betragen ca. 500.000,- € bis zu einer Millionen €. Der Huchtinger Kinderarzt Dr. Stefan Trapp hat sich in der Thematik öffentlich geäußert, so der Vorsitzende des Freundesvereins KBO.

Das weitere Vorgehen wurde noch nicht abschließend besprochen.

Zu TOP 4: Besprechung des Fragenkataloges an Etvoila Seniorenresidenz

Es wird auf die schriftliche Antwort von der Etvoila Seniorenresidenz verwiesen. Die Beantwortung der Fragen ist in Arbeit. Zuvor wurde der Fragenkatalog von Frau Schönfelder „abgemildert“. Wir gehen davon aus, dass die Beantwortung in den nächsten zwei bis drei Wochen erfolgt. Sollte dieses nicht der Fall sein, dann soll das OA nochmals an die Beantwortung erinnern.

Zu TOP 5: Aufstellung der aktuellen Ärzte im Stadtteil Osterholz (Anzahl und Fachrichtung)

Frau Schönfelder verweist auf Daten, die im Internet eingesehen werden können. Sie nennt eine Anzahl von 68 Fachärzte im Stadtteil Osterholz. Im Stadtteil Schwachhausen (ähnlich der Einwohnerzahl wie Osterholz) sind nach diesen Angaben im Internet 436 Ärzte genannt. Frau Schönfelder geht davon aus, dass hier auch die Ärzte in den Krankenhäusern mit aufgezählt wurden. (<https://www.kvvhb.de/praxen/arztsuche/specialist-form/results/1?cHash=318d03103e602c01e503895da2ec212d>)

Bei den Fachärzten, wie z.B. bei den Kinderärzten, ist das Verhältnis 20 Kinderärzte in Schwachhausen zu 5 Kinderärzten in Osterholz.

Hinsichtlich der hausärztlichen Versorgung wurde mitgeteilt, dass Bremen weit noch 17 Hausarztsitze noch zu vergeben sind. Es wurde die Frage gestellt, ob es nicht auch solche Hausarztsitze in den Hochhäusern des KBO geben könnte, da dort Bettenkapazitäten zurück gebaut wurden. Dies wäre evtl. attraktiv für weitere Ärzte, die sich im KBO einmieten könnten?

Von Frau Pleister wurde in diesem Zusammenhang ein anderes wichtiges Thema benannt, nämlich die Wartezeiten auf Facharzttermine bei Fachärzten. Sie vermutet, dass in der Regel Privatpatienten, viel schneller Termine erhalten?

Um eine positive Stimmung für die Niederlassung von Ärzten im Stadtteil zu erzeugen und gleichzeitig Entscheidungsträger zu vernetzen wurde darüber diskutiert, ob es nicht eine Arbeitsgruppe im Stadtteil Osterholz geben könnte, die die gesundheitlichen Themen gemeinsam besprechen kann. Hier wäre es denkbar, dass der Freundeskreis des KBO, der Fachausschuss Gesundheit, Ärzte, Apotheken und weitere Bürger, sich in AG-Sitzungen besprechen. Sofern Beiratsmitglieder an diesen Sitzungen teilnehmen, ist es denkbar, dass auch Sitzungen in Absprache mit Herrn Schlüter, im OA stattfinden könnten.

Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

Zu TOP 6: Themenabsprache für die nächste Sitzung und Sitzungsort

Frau Haase schlägt vor, das Thema Gewalt an Frauen anhand von Zahlen, die das Gesundheitsnetzwerk Osterholz erhoben/mitgeteilt hat. Demnach suchen viele Frauen aus Osterholz die Gewaltschutzambulanz am Klinikum Bremen-Mitte auf. (Referentin? ggf. noch mal Frau Haase ansprechen)

Es wurden keine weiteren Themen und kein Sitzungsort für die nächste Sitzung besprochen.

Zu TOP 7: Mitteilungen des Ortsamtes

Hier wurde nichts genannt. Herr Schlüter verweist auf die versandten E-Mails.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Der Ausschusssprecher Herr Vennemann hat daran erinnert, dass es hinsichtlich der An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben, sehr schnelle Rückmeldungen von der Handels- und Handwerkskammer gab. Hier ist interessant, dass es mehr Anmeldungen als Abmeldungen von Gewerbebetrieben in den Jahren 2023 und 2024 gab. (Für den Stadtteil Osterholz)

Es wurde angefragt, wann der Briefkasten auf dem Marktplatz kommt. Herr Schlüter teilt mit, dass ein Termin von der Gewoba zugesagt war, aber der Vertreter der Post nicht erschienen ist.

Frau Haase hat die Frage gestellt, wie man in „laufende“ Beirats- und Ausschusssitzungen gelangt? Es sollte auch möglich sein, die Türen zu öffnen, wenn man im Sitzungssaal ist. Dies ist vom OA mit der Gewoba zu klären.

Der nächste Ausschusstermin findet am 21.05.2025 um 17.30 Uhr statt.

Bremen, 17.02.2025

gez. Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Christian Vennemann
(Ausschusssprecher)